

# NEWS

# GSI SLV

joined for welding

DVS

## GSI SLV Baltikum OÜ gegründet



Die GSI – Gesellschaft Schweißtechnik International mbH verfolgt das Ziel, ein gemeinsames Ausbildungs-, Beratungs- und Technologietransfer-Konzept nachhaltig im In- und Ausland auf- und auszubauen. Mit der Gründung ihrer jüngsten Niederlassung in Tallinn, Estland, im März 2011 fand diese strategische Ausrichtung eine weitere Fortsetzung. Es gelang, die mehr als 15 Jahre erfolgreich praktizierte Pionierarbeit der SLV Mecklenburg-Vorpommern in Osteuropa auf ein GSI-Verbundnetzwerk zu übertragen.

Zurzeit befindet sich die neue GSI-Einrichtung in der Gründungs- und Aufbauphase, die Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit ist für das zweite Halbjahr geplant. Die existierenden Kundennetzwerke im baltischen und russischsprachigen Raum (insbesondere Russland, Ukraine aber auch Kasachstan oder Weißrussland) bestehen weiterhin in ihrem vertrauten Umfeld und können durch ein umfassenderes Dienstleistungs- und Serviceangebot der GSI intensiver gepflegt und ausgebaut werden.

Die Personalqualifizierung nach EN-, ISO- oder DVS-IIW-Regelwerk sowie die Unternehmensqualifizierung im gesetzlich geregelten und gesetzlich nicht geregelten Bereich sind nachgefragte Leistungsangebote der GSI in diesem Teil der Welt. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort, der Tallinna Lasnamäe Mehaanikakool, Rigas 3. Arodskola, dem Werk KAUNA ENERGETIKOS REMONTAS, der TU Kleipeda und der DVS-Fachgruppe „Schweißen im Baltikum“ erhalten die Kunden nun eine intensivere Betreuung vor Ort.

In der Anfangsphase sind Unternehmensanerkennungen von QM-Systemen nach ISO 9001, Systemen zur Qualitätsanforderung in der Schweißtechnik nach ISO 3834 oder die Herstellerqualifizierung nach den Anforderungen der EN 1090 für das Fertigen von Stahl- oder Aluminiumtragwerken sowie der EN 15085 für die schweißtechnische Fertigung im Schienenfahrzeugbau ausgewählte Tätigkeitsfelder. Standardlehrgänge für schweißtechnische Fach- und Führungskräfte auch als In-House-Schulungen runden das Angebot in der Startphase ab.

Die GSI SLV Baltikum OÜ möchte aber auch Partner für die Industrie, Wirtschaft und das Handwerk aus Deutschland bei deren Orientierung auf die baltischen, russischen oder osteuropäischen Märkte sein.

Der Verbund der nationalen und internationalen GSI-Einrichtungen mit seiner Breite an Ressourcen, Kompetenz und Know how wird somit zur länderübergreifenden Triebkraft für innovative Lösungen und Synergien beim Schweißen, Schneiden und den verwandten Verfahren.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, planen und gestalten Sie mit uns ihre Lösungswege zum Beherrschen Ihrer schweiß- und fügetechnischen Herausforderungen in Osteuropa.

### Kontakt in Deutschland:

Dr.-Ing. H.-G. Groß,  
Tel.: +49 174 9 23 27 14; gross@slv-rostock.de

### Kontakt in Estland:

Frau Anneli Tali  
Tel.: + 372 661 7092; Fax.: + 372 661 7093  
info@gsi-baltikum.ee, www.gsi-baltikum.ee

joined for welding GSI SLV Hannover

DVS

**FÖRMBILDUNG**  
für Schweißaufsichtspersonen

Schweißen im Rohrleitungsbau  
Verarbeitung von nichtrostenden Stählen  
Verarbeitung von Feinkornstählen

13. und 14. September 2011, Hannover

Kontakt: Frau Kless - 0511 21962-26 - kless@slv-hannover.de

joined for welding GSI SLV Berlin-Brandenburg

DVS

**18. BERLINER SEMINAR**  
Normen in der Schweißtechnik

21. September 2011  
Berlin

www.slv-bb.de

joined for welding GSI SLV

DVS

**GSI SLV SCHWEISSTRAINER**  
die Zukunft für Ihre Ausbildung

27. - 29. September 2011  
DVS EXPO Hamburg

www.gsi-slv.de

joined for welding GSI SLV München

DVS

**TECHNOLOGIETRANSFER**  
DER ASME-CODE

24. bis 26. Oktober 2011  
München

Kontakt: Jutta Kloiber - 089 126802-23 - www.slv-muenchen.de

joined for welding GSI SLV Duisburg

DVS

**PROCESSING OF STEELS**  
FOR POWER PLANTS

state of the art  
and future challenges

06. - 07. Dezember 2011  
Duisburg

Kontakt: Bettina Mergner - 0203 3781-244 - anmeldung: www.slv-duisburg.de

## DVS Expo ergänzt DVS Congress im September 2011 in Hamburg

### GSI präsentiert sich in den Bereichen virtuelle Schweißtrainer, F & E sowie E-Learning-Angebote

Der Termin für die DVS Expo rückt näher: Vom 27. bis 29. September 2011 findet die kongressbegleitende Ausstellung der Füge-, Trenn- und Beschichtungsbereiche parallel zum DVS Congress im Congress Center Hamburg statt. Experten aus aller Welt werden erwartet, die sich über neueste Trends und Entwicklungen informieren und sich zu Wissensvermittlung, Erfahrungsaustausch und Networking treffen.

Die GSI wird gemeinsam mit dem DVS während der DVS Expo auf 54m<sup>2</sup> Standfläche mit ihrem gesamten Leistungsangebot, wie der zukunftssichernden Ausbildung, der Qualitätssicherung, der Werkstofftechnik und weiteren Dienstleistungen vertreten sein.

Im Ausstellungsbereich „Forschung und Entwicklung“ der GSI wird eine Auswahl aktueller Projektergebnisse vorgestellt. Das betrifft u. a. Geräte und Verfahren zum Lichtbogenschweißen an Offshore-Anlagen, Fügetechnologien für Leichtbauanwendungen mit schmiedbaren Gamma-Titanaluminiden, Prozessbedingungen und Verbindungseigenschaften beim Magnetimpulsschweißen, Anwendungen des Rührreischweißens sowie die Qualitätssicherung beim Bolzenschweißen.

Auf dem Messestand der GSI-e-Learning-Plattformen werden modernste Ausbildungskonzepte und multimediale Lernangebote vorgestellt. In diesem Jahr kann die GSI auf 10 Jahre Fernlehrgänge zurückblicken. Der Wissenstransfer durch Fernlehrgänge liegt im Trend und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Insgesamt haben sich seit 2001 rund 2.000 Teilnehmer für GSI SLV Fernlehrgänge entschieden (siehe auch <http://www.gsi-elearning.de>).



Der GSI-Schweißtrainer wird getestet

Bereits auf der Weltleitmesse „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN“ im Jahr 2009 präsentierte die GSI den Messebesuchern ihre weltweit einzigartige Zusammenstellung von virtuellen Schweißtrainersystemen (Virtual Welding Trainer Systems) – der Anstoß zur Integration der Schweißtrainersysteme in die praktische Ausbildung. Auf der DVS Expo können Sie die aktuellsten Ergebnisse der GSI-Schweißtrainer-Labortestreihen, der Kooperation zum Thema Ergonomie mit der Sporthochschule Köln und die Erkenntnisse der nationalen und internationalen Fachtagungen zum Thema Virtual Welding Trainer Systems erwarten. Selbstverständlich werden

5 GSI-Schweißtrainersysteme für Ihre erste eigene virtuelle Schweißnaht zur Verfügung stehen. Probieren Sie es aus! Auch für die Erprobung in Ihren Werkstätten können wir sorgen und ausgewählte Schweißtrainer kostenlos zu Ihrer Verfügung halten. Nur die Transportkosten sind die Ihren.

Die DVS Expo ist eine neue Kommunikationsplattform, die der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. und die Messe Essen, Veranstalter der Weltleitmesse „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN“, 2011 erstmals unter diesem Namen durchführen. Die Veranstaltung ist ein hervorragendes Forum für die gesamte Branche, um Produkte und Dienstleistungen sowie Verfahren und Technologien einem fachkundigen und internationalen Publikum zu präsentieren.

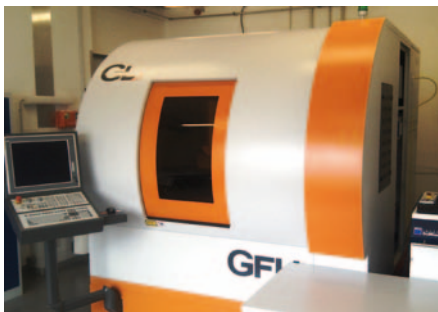
Die DVS Expo ergänzt den DVS Congress, in dessen Rahmen erstmals sechs nationale und internationale Fachtagungen stattfinden – darunter die „Große Schweißtechnische Tagung“ (GST) und die „ITSC – International Thermal Spray Conference & Exposition“. Zudem messen im DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ talentierte Nachwuchsschweißer ihr Können, die zuvor in den Landeswettbewerben als Sieger gekürt wurden. Gemeinsam mit dem DVS Congress soll die DVS Expo ein regelmäßiger Treffpunkt für Experten aus der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik werden.

#### Ansprechpartner

Wolfgang Hildebrand-Peters

Tel. +49 0208 85927-11, [hildebrand@gsi-slv.de](mailto:hildebrand@gsi-slv.de)

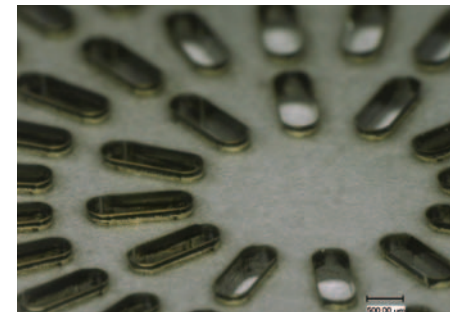
## Applikationslabor für Ultrakurzpulslaser in Rostock eröffnet



**Mikrobearbeitungszentrum im UKP-Applikationslabor**  
Im Rahmen des 4. Tages der schweißtechnischen Praxis fand am 16.06.2011 an der SLV Mecklenburg-Vorpommern die offizielle Eröffnung des neuen Applikationslabors für Ultrakurzpulslaser (UKP-Laser) statt. Sogenannte UKP-Laser erlauben aufgrund ihrer extrem kurzen Laserpulse im Piko- bis Femtosekundenbereich eine nahezu „kalte“ Bearbeitung jeden Materials, ohne die Bildung einer flüssigen Phase oder einer Wärmeeinflusszone. Dadurch können erstmals auch Kunststoffe, Keramiken oder transparente Materialien wie Glas gratfrei und ohne

thermische Schädigung bearbeitet werden.

Das neu eingerichtete Labor verfügt über einen Pikosekundenlaser der Firma TRUMPF mit drei Wellenlängen sowie eine 4-Achs-Mikrobearbeitungsanlage der Marke GFH. Die erzielbare Bearbeitungsgenauigkeit der gesamten Anlage liegt bei <2 µm, bei Bearbeitungsgeschwindigkeiten von bis zu 2 m/s. Mit dem System sollen in der Abteilung Forschung & Entwicklung der SLV Mecklenburg-Vorpommern zukünftig verschiedenste Fragestellungen rund um das Thema Lasermikrobearbeitung untersucht werden. Neben aktuellen Forschungsprojekten zur Fertigung von vaskulären Implantaten, sogenannten Stents, wird es u. a. um Anwendungen im Bereich der Bio-systemtechnik und Sensorik gehen. Um die Technologie einem breiten Anwenderkreis zugänglich zu machen sowie zukünftige Potentiale im Bereich Aus- und Weiterbildung zu erschließen, wird zudem ab Herbst 2011 das vom BMBF geförderte Innovationsforum „MikroLas“ durchgeführt, an dessen Ende eine zweitägige Fachtagung steht. Darüber hinaus konnte sich die SLV Mecklenburg-Vorpommern zusammen mit dem Institut für Physik der Universität



Mikroskopaufnahme einer mittels UKP-Laser erzeugten Mikrofluidikstruktur in Polycarbonat.

Rostock unter mehr als 100 Bewerbern erfolgreich mit einem Forschungsantrag beim landeseigenen Exzellenzwettbewerb durchsetzen. In dessen Rahmen sind ab 2012 umfangreiche Grundlagenuntersuchungen zur UKP-Lasermikrobearbeitung sowie die Anschaffung weiterer Diagnostik, u. a. ein 3D-Laserscanning-Mikroskop, geplant.

#### Ansprechpartner:

Dr. Rigo Peters

Tel.: +49 381 811 5018, [peters@slv-rostock.de](mailto:peters@slv-rostock.de)

## 10. Erfahrungsaustausch der anerkannten Stellen nach DIN 2303



Teilnehmer des Erfahrungsaustausches

Am 13./14. April 2011 nahmen am Erfahrungsaustausch, der bei General Dynamics European Land Systems in Kaiserslautern stattfand, alle anerkannten Stellen teil. In konstruktiven Diskussionen wurden anstehende Fragen diskutiert und dabei auch die Anforderungen der Industrie berücksichtigt.

Das aktuelle Verzeichnis der berechtigten Betriebe für die Wehrtechnik mit Stand vom 31.03.2011 steht auf der Homepage der SLV Berlin-Brandenburg unter „Qualitätssicherung/DIN 2303/berechtigte Betriebe“ jedem Nutzer zur Verfügung; dieses wird vierteljährlich aktualisiert. In Zukunft wird auch der allgemein interessierende Teil der A-Z-Sammlung

im Internet zugänglich sein.

Die gastgebende Firma stellte sehr gute Bedingungen für die Durchführung des Erfahrungsaustausches zur Verfügung. In einer Firmenpräsentation mit anschließender Besichtigung der Fertigung wurden der hohe Stand der Produktion und der Qualitätssicherung einschließlich der Dokumentation deutlich. Unser Dank gilt der Firma General Dynamics European Land Systems und insbesondere Herrn Bay, der uns hervorragend betreute.

**Ansprechpartner:**

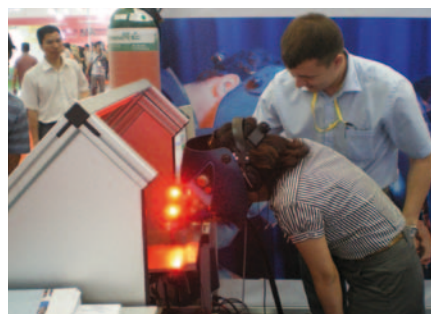
Günter Kestin,  
Tel.: +49 30 45001-105, mail@slv-bb.de

## GSI SLV Kunshan auf Messe Essen Beijing Welding Präsentation des GSI SLV Schweißtrainers findet großen Anklang



Messestand der GSI SLV Kunshan

Die GSI SLV Kunshan hat auf der Messe Essen Beijing Welding in Shanghai vom 02. - 05.06.2011 die GSI vertreten. Besonders erfolgreich war die Präsentation des GSI SLV Schweißtrainers, die von Herrn Alexander Maier von der SLV Duisburg gemeinsam mit den chinesischen Kollegen Herrn Yu Bo und Frau Min Zhu durchgeführt wurde. Mehrere konkrete Anfragen zur Bestellung eines Schweißtrainers konnten entgegenommen werden. Insbesondere da die Oberfläche bereits auf chinesisches vorhanden



Messebesucher testen den GSI SLV Schweißtrainer unter Anleitung von Alexander Maier aus der SLV Duisburg

war, trauten sich einige Messebesucher selbst zu, am Gerät zu üben.

Aber auch andere Anfragen in Bezug auf Verfahrensprüfungen und auf Schweißerprüfungen sowie zum geplanten Schweißlehrerlehrgang werden nach der Messe beantwortet werden.

**Ansprechpartner:**

Christian Ahrens,  
Tel.: +49 203 3781-131, ahrens@gsi-slv.de

## Informationen zur Umsetzung der DIN EN ISO 17660

Die Normen DIN EN ISO 17660-1 und -2 – Schweißen von Betonstählen (Ausgabe: 2006-12 und A1:2007-08) wurden über die Liste der Technischen Baubestimmungen ab April 2010 in den Bundesländern in Verbindung mit der Richtlinie DVS 1708 bauaufsichtlich eingeführt und ersetzen damit die bekannten Normen DIN 4099-1 und -2 für das Schweißen von Betonstählen und die Herstellung von Schweißverbindungen zwischen Betonstählen und anderen Stahlbauteilen.

Die Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten haben ab der Einführung der neuen Normen begonnen, die Bescheinigungen zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN 17660-1 für tragende Verbindungen und nach DIN EN ISO 17660-2 für nichttragende Verbindungen zu erteilen. Alte Bescheinigungen nach DIN 4099-2 behalten in der Übergangsphase bis zum Ablaufdatum der Bescheinigung ihre Gültigkeit (vgl. DVS 1708).

Bei der Umsetzung von DIN EN ISO 17660 ist die DVS 1708 zu beachten. Hier gelten national ergänzende Anforderungen z. B. für die Qualifizierung der verantwortlichen Schweißaufsichtsperson, welche auch weiterhin eine Zusatzausbildung nach Richtlinie DVS 1175 nachweisen muss.

Für nichttragende Verbindungen (DIN EN ISO 17660-2) werden als Schweißaufsichtsperson Ingenieure, Techniker und Meister mit ergänzender Ausbildung nach DVS 1175 akzeptiert.

Schweißer, die Betonstahlverbindungen ausführen, benötigen weiterhin eine Zusatzausbildung für das Schweißen von Betonstählen z. B. nach Richtlinie DVS 1146.

Neben den Änderungen, die sich aus der Anwendung der neuen Normen ergeben u. a. bei der Qualifizierung von Schweißverfahren und Arbeitsprüfungen sind auch die neuen Normen für die Betonstähle DIN 488ff zu beachten. Diese Normen sind ebenfalls bauaufsichtlich eingeführt.

**Ansprechpartner:**

Tino Gurschke,  
Tel.: +49 345 5246-370, gurschke@slv-halle.de

## Viel Luft um nichts – Röntgenblick in Lebensmittelpackungen



Links: Reiskugel (80 % Luft in der Verpackung)  
Rechts: Lutscher (90 % Luft in der Verpackung)

Lebensmittelpackungen enthalten häufig zu viel Luft. Drei von vier Packungen weisen mehr als 30 Prozent Luft auf. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung der Verbraucherzentrale Hamburg. Gegenstand der Überprüfung waren Produkte, über die

sich Verbraucher bei der Verbraucherzentrale beschwert hatten. Die Untersuchung wurde von den Eichämtern Hamburg und Fellbach in Kooperation mit der GSI mbH, NL SLV Fellbach durchgeführt.

Die Röntgenbilder wurden mit der neuen digitalen Röntgenvollschutzkabine, welche Anfang dieses Jahres in der SLV Fellbach in Betrieb genommen wurde, erstellt. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist im Internet unter dem Link <http://www.vzhh.de/ernaehrung/119733/viel-luft-um-nichts.aspx> einzusehen.

**Ansprechpartner:**

René Scholz,  
Tel.: +49 711 57544-25, scholz@slv-fellbach.de

## Ausgewählte Tagungen, Seminare und Lehrgänge

### Grundlehrgang für Korrosionsschutz an Stahlbauten für Kolonnenführer und Beschichtungsinspektoren

Termin: 29.08. - 02.09.2011, Halle, Ansprechpartner: Frau Ponsold, 0345 5246-349, ponsold@slv-halle.de

### Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum weltweit anerkannten Beschichtungsinspektor – NS 476 FROSIO CERTIFIED

Termin: 03. - 16.09.2011, Halle, Ansprechpartner: Frau Ponsold, 0345 5246-349, ponsold@slv-halle.de

### Weiterbildung für den Schweißfachmann

Termin: 22.09.2011, München, Ansprechpartner: Frau Kloiber, 089 126802-23, kloiber@slv-muenchen.de

### Aufgaben und Verantwortung von Schweißaufsichtspersonen aus juristischer Sicht

Termin: 06.10.2011, Hannover, Ansprechpartner: Frau Kless, 0511 21962-26, kless@slv-hannover.de

### Fortbildung für Schweißaufsichtspersonal und Mitarbeiter in Schweißbetrieben Stahl- und Fahrzeugbau

Termin: 11. - 12.10.2011, Berlin, Ansprechpartner: Herr Skarupke, 030 45001-116, ingo.skarupke@slv-bb.de

### Einführung in die Normenreihe DIN EN 1090

Termin: 19.-20.10.2011, Hannover, Ansprechpartner: Frau Matthias, 0511 21962-78, matthias@slv-hannover.de

### Schweißgerechtes Konstruieren im Maschinenbau - Aufbaulehrgang A4

Termin: 21. - 25.11.2011, Duisburg, Ansprechpartner: Frau Frank, 0203 3781-212, anmeldung@slv-duisburg.de

### Schweißen mit dem Festkörperlaser

Termin: 21. - 25.11.2011, Duisburg, Ansprechpartner: Frau Mergner, 0203 3781-244, anmeldung@slv-duisburg.de

### So erreichen Sie uns:

#### Niederlassungen der GSI:

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

##### SLV Berlin-Brandenburg

Tel.: +49 30 45001-0, Fax: +49 30 45001-111

Internet: www.slv-bb.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

##### SLV Duisburg

Tel.: +49 203 3781-0, Fax: +49 203 3781-228

Internet: www.slv-duisburg.de

#### Bildungszentren Rhein-Ruhr

Tel.: +49 208 85927-11, Fax: +49 208 85927-20

Internet: www.slv-bz.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

##### SLV Fellbach

Tel.: +49 711 57544-0, Fax: +49 711 57544-33

Internet: www.slv-fellbach.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

##### SLV Hannover

Tel.: +49 511 21962-0, Fax: +49 511 21962-22

Internet: www.slv-hannover.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

##### SLV München

Tel.: +49 89 126802-0, Fax: +49 89 181643

Internet: www.slv-muenchen.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

##### SLV Saarbrücken

Tel.: +49 681 58823-0, Fax: +49 681 58823-22

Internet: www.slv-saar.de

#### Schweißtechnische Kursstätte SK Bielefeld,

Tel.: +49 521 650-44/-45, Fax: +49 521 650-40

#### Kooperierende Einrichtungen:

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

Tel.: +49 345 5246-0, Fax: +49 345 5246-412

Internet: www.slv-halle.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH

Tel.: +49 621 3004-0, Fax: +49 621 3004-291

Internet: www.slv-mannheim.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

##### Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Tel.: +49 381 811-5010, Fax: +49 381 811-5099

Internet: www.slv-rostock.de

#### Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord GmbH

Tel.: +49 40 35905-755, Fax: +49 40 35905-722

Internet: www.slv-nord.de

#### Weitere Einrichtungen der GSI:

#### TC-Kleben GmbH

Tel.: +49 2451 971200, Fax: +49 2451 971210

Internet: www.tc-kleben.de

#### SLV-GSI Polska Sp. z o.o.

Tel.: +48 32 37 34 221, Fax: +48 32 37 34 222

Internet: www.slv-polska.pl

#### SVV Praha

Tel.: +420 244 471 865, Fax: +420 244 470 854

Internet: www.svv.cz

#### GEWC (German Egyptian Welding Center)

Tel. (mobil): +20 12 36 36 030

#### GSI SLV-TR

Tel. +90 312 284 1701, Fax: +90 312 284 1702

Internet: www.gsi.com.tr

#### GSI Kunshan

Tel./Fax: +86 512 50352911,

Internet: www.gsi-kunshan.cn

#### GSI SLV Baltikum OÜ

Tel.: +372 6617092, Fax: +372 6617093

Internet: www.gsi-baltikum.ee

### Impressum

Die News werden vierteljährlich von der GSI mbH herausgegeben, Auflage: 16.000.

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH  
Bismarckstraße 85, 47057 Duisburg

Tel.: +49 203 3781-132, Fax: +49 203 3781-308

Internet: www.gsi-slv.de

## Honorarprofessur für Dr.- Ing. Heidi Cramer



Dekan Prof. Dr. Klippel, Senatsvorsitzender Prof. Dr. Danning, Honorarprofessorin Prof. Dr. Cramer, Präsident Prof. Dr. Kortstock (v. l. n. r.)

Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Herr Dr. Wolfgang Heubisch, hat Frau Dr.-Ing. Heidi Cramer für ihre besonderen Leistungen am 29. Oktober 2010 zur Honorarpro-

fessorin für das Fachgebiet „Werkstofftechnik und Werkstoffprüfung aus der Sicht der Schweißtechnik“ an die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München bestellt.

Damit wird ihre herausragende wissenschaftliche Fachkompetenz auf diesem Gebiet, ihre langjährige Lehrtätigkeit und ihr Engagement für eine intensivere Zusammenarbeit zwischen der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV München und der Hochschule München gewürdigt. Frau Prof. Dr. Cramer ist seit 2001 Leiterin der Abteilung Forschung und Entwicklung der SLV München und bereits im 20. Semester mit großem Engagement Lehrbeauftragte.

Die GSI freut sich über die Ernennung und gratuliert auf das Herzlichste.

## GSI-Fußballmannschaft beim Turnier in Oberhausen



hinten v.l.: Patrick Klein, Steffen Risse, Bastian Sikora, Christian Gilica, Roland Heggemann, vorn v.l.: Jens-Peter Winkler, Steffen Fuge, Nico Ney, Hannes Klahr, Michael Werner

Am 18.06.2011 nahm die GSI-Fußballmannschaft beim AH-Turnier von Arminia Lirich in Oberhausen teil. Im sportlichen Wettstreit von acht Mannschaften konnte die Firmenmannschaft der GSI überzeugen. In den Gruppenspielen wurden zwei Spiele gewonnen und ein Spiel verloren. Als Zweiter der Gruppe konnte die Mannschaft einen der Turnierfa-

voriten und Gastgeber des Turniers hinter sich lassen und ins Halbfinale einziehen. Dieses wurde nach einer großartigen Leistung gegen den späteren Turniersieger knapp mit 5:4 verloren, wobei der letzte Schuss von Christian Gilica nur Millimeter am Tor vorbei strich. Im entscheidenden Neunmeter-Schießen um Platz drei konnte leider der letzte und eigentlich sicherste Schütze nicht verwandeln und so wurde in der „Verlängerung“ der dritte Platz vergeben.

Dennoch ist der vierte Platz ein beachtlicher Erfolg, zumal die Mannschaft nicht gemeinsam trainieren und zusammen keine intensive Spielpraxis vorweisen kann.

Die Mannschaft möchte sich für die erfolgte Unterstützung beim Geschäftsführer der GSI, Herrn Prof. Keitel, bei Herrn Hildebrand-Peters, bei den uns lautstark anfeuernden Fans und bei unserem Sportfreund Roland Heggemann für die Organisation des gesamten Wochenendes bedanken.

Jens-Peter Winkler, Sportlicher Leiter  
der GSI-Fußballmannschaft